

## 144. Predigt 11-06-12 Wanne-Eickel Pfingsten

### Thema: Das Wirken des Heiligen Geistes

#### ◆0. Einstieg

"O komm, du Geist der Wahrheit, und kehre bei uns ein ..." Dieses Lied singen wir gerne zu Pfingsten. Wir bitten, dass der Heilige Geist kommt.

Doch wozu? Wozu soll der Geist in unser Leben kommen?

(KLICK! Folie 1)

... Was macht der Heilige Geist eigentlich so?

Sicherlich fällt Euch zu dieser Frage etwas ein.

Und doch: Für viele Christen ist der Geist Gottes ein Buch mit sieben Siegeln. Deshalb wollen wir uns heute mit der Frage beschäftigen, wie der Heilige Geist wirkt. Dazu möchte ich Euch etwas vorführen. Es ist sozusagen ein Gleichnis über das das Tun des Geistes Gottes.

#### ◆1. Der evangelistische Dienst des Heiligen Geistes

(KLICK!)

*A Leeres Glas umgekehrt auf dem Tablett, Glas umgekehrt hochhalten.*

Wir sehen hier ein Glas. Das Glas ist ein Bild für uns Menschen. Die Bibel sagt uns, dass zunächst jeder Mensch gottabgewandt lebt. Wir sind für Gott "zu". Dieses Glas ist verschlossen für alles, was von oben kommt. So sind wir Menschen nicht offen für das, was von Gott kommt. Gott aber will jeden Menschen erreichen.<sup>1</sup> Was nun? Was kann Gott machen? Gott arbeitet durch seinen Heiligen Geist von außen an gottabgewandten Menschen.

*B Ein wenig Wasser auf das umgekehrt stehende Glas schütten.*

(KLICK!)

Solange ein Mensch nicht mit Jesus Christus verbunden ist, kann der Heilige Geist nur **an** ihm, aber nicht wirklich **in** ihm arbeiten. Doch genau das macht der Geist. Gott versucht, jedem Menschen zu zeigen, dass er ihn liebt.<sup>2</sup> Das ist der evangelistische Dienst des Heiligen Geistes: Er wirbt um Noch-nicht-Gläubige. Dabei benutzt er

---

<sup>1</sup> 1Tim 2:4: "Gott will, dass alle Menschen gerettet werden und zur Erkenntnis der Wahrheit gelangen."

<sup>2</sup> Joh 16, 8: "Und wenn er (der Heilige Geist) kommt, wird er der Welt die Augen auf tun über die Sünde und über die Gerechtigkeit und über das Gericht."

verschiedene Dinge: vor allem Begegnungen mit Christen, oder besondere Umstände, die Bibel, Krisen- oder Glückssituationen. Der Heilige Geist ist wie eine warme Dusche. So kann der Mensch merken, dass Gott ihn liebt. Er kann erkennen, dass er ein wertgeschätzter Sünder ist und die Erlösung durch Jesus braucht. Es ist der Heilige Geist, der einen Menschen dazu bringt, umzukehren und sich Gott zu öffnen.

*C Das leere umgedrehte Glas gegen das andere Glas austauschen (mit Tintentropfen am Glasboden). Es mit der Öffnung nach oben auf das Tablett stellen.*

(KLICK!)

Dieses Glas ist jetzt nach oben hin offen. Jeder Mensch, der durch den Geist angerührt wird und es zulässt, öffnet sich für Gott. Gott antwortet auf diese Umkehr des Menschen mit dem Geschenk des Heiligen Geistes.<sup>3</sup> Der Mensch empfängt den Heiligen Geist, ob er es erwartet oder nicht, ob er es wahrnimmt oder nicht.

Und dann? Dann fängt das nächste Wirken des Geistes an.

(KLICK!)

#### ◆2. Der reinigende Dienst des Heiligen Geistes

*D Wasser in das Glas mit den Tintentropfen gießen.*

(KLICK!)

Wer sich zum ersten Mal Gott öffnet, dem werden zunächst seine Sünden bewusst. Dieses Glas sah ganz passabel aus. Erst durch das Wasser wurde die schwarze Tinte am Glasboden sichtbar. Damit vergleichbar ist das überführende und reinigende Wirken des Heiligen Geistes. Wenn der Heilige Geist in unser Leben kommt, beginnt ein Prozess der Reinigung. Gott macht durch uns seinen Geist unseren Ungehorsam und unsere Schuld bewusst. Das kann sehr unangenehm sein. Es ist aber ein notwendiger Reinigungsprozess. Am Anfang ist es oft besonders stark, weil noch viele Lebensbereiche nicht unter die Herrschaft Jesu gestellt sind.

---

<sup>3</sup> 1Kor 12,3b: "Und niemand kann Jesus den Herrn nennen außer durch den Heiligen Geist."

*E Immer mehr Wasser in das Tintenwasser gießen.*  
(KLICK!)

Der Heilige Geist will unser Leben "klarspülen". Es ist ein deutliches Zeichen, dass der Heilige Geist in uns wohnt, wenn unser Gewissen deutlicher spricht. Wir bekommen eine größere Sensibilität für gut und böse, für richtig und falsch. Wir halten fest: Der **evangelistische Dienst** des Heiligen Geistes führt uns zur Umkehr zu Jesus, der **reinigende Dienst** des Heiligen Geistes befreit uns von unserer Schuld.

### ♦3. Der aufbauende Dienst des Heiligen Geistes (KLICK!)

*F Das Glas austauschen und das neue leere Glas mit klarem Wasser bis obenhin füllen.*

Der Heilige Geist erfüllt den Gläubigen. Er hat das Ziel, uns Christen "wiederherzustellen", so wie wir ursprünglich von Gott gedacht waren. Deshalb wirkt der der Geist weiter in uns. Sein Ziel ist zum einem  
(KLICK!)

#### a) die innere Heilung und zum anderen die b) positive Veränderung unseres Charakters.

a) Was ist **innere Heilung**? Jeder Mensch hat in seinem Leben Verletzungen erfahren. Das fängt mit der Geburt an. Jeder von uns lebt mit einem Mangel an Geborgenheit, an Nähe, Zuwendung und Wertschätzung. Zu diesem Mangel kommen Verletzungen, Schmerz über nicht erreichte Lebensträume, Lebenssätze die uns beherrschen. Gott steht unseren inneren Nöten nicht gleichgültig gegenüber. Gott will durch den Heiligen Geist unsere verwundeten Seelen anrühren. Er möchte unsere tiefen Verletzungen heilen. Er möchte uns mit seiner Liebe überschütten! Wir dürfen bitten, dass Gott unsere Mängel ausfüllt.

b) Dann möchte der Geist Gottes unseren **Charakters positiv verändern**. Auf dem dem Weg, Christus ähnlicher zu werden, wird der Heilige Geist uns helfen.<sup>4</sup>  
(KLICK!)

In Gal 5, 22 steht: "*Die Frucht des Geistes ist Liebe, Freude, Friede, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut, Keuschheit.*" Diese Früchte des Geistes sind nicht sofort da. Das haben Früchte nun mal so an sich: Sie wachsen langsam und brauchen Zeit zum Reifen. An dieser Sache ist der

<sup>4</sup>"Der in euch angefangen hat das gute Werk, der wird's auch vollenden bis an den Tag Christi Jesu." (Phil 1, 6)

Heilige Geist bei uns allen immer noch am Arbeiten. Sein Ziel ist es, dass unser Handeln durch Liebe bestimmt wird, dass wir eine tiefe Freude ausstrahlen, dass wir Frieden mit uns selbst und unseren Nächsten haben usw. Wir könnten jetzt alle Früchte des Geistes einmal durchgehen: *Liebe, Freude, Friede, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut, Keuschheit.* Wie weit hat dich der Heilige Geist in diesen Dingen schon gebracht? Wie groß sind diese Früchte schon in deinem Leben?

5

Wenn uns der Heilige Geist evangelisiert hat, uns gereinigt und uns persönlich verändert hat, sind wir noch nicht am Ziel. Gott möchte noch mehr.

### ♦4. Der charismatische Dienst des Heiligen Geistes

Gott möchte durch uns hindurch wirken.

*G Gläser unter das schon gefüllte stellen. Weiter klares Wasser in das gefüllte Glas gießen, so dass es eine Weile überläuft.*

(KLICK!)

So wie dieses Wasser jetzt überläuft, so will auch der Heilige Geist aus uns heraus überlaufen zu anderen Menschen.<sup>6</sup>

(KLICK!)

Es geht darum, dass der Heilige Geist seinen Dienst **durch** uns tun kann. Er möchte jeden von uns gebrauchen, damit andere Menschen mit Gottes Liebe in Berührung kommen.

(KLICK!)

Der Heilige Geist hat jedem von uns Charismen gegeben. Das sind besondere Gaben, Fähigkeiten, Talente. Durch unsere "Charismen" sollen andere Menschen die Liebe Gottes erfahren. Jeder Christ

<sup>5</sup>c) Der Heilige Geist will auch unser **Lehrer** sein. "*Aber der Tröster, der Heilige Geist, ..., der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe.*" (Joh 14, 26). Nur so ist es möglich, dass uns das Bibellesen und das Hören auf Gottes Wort "etwas bringt", neue Erkenntnisse, Ermutigung, Erschrecken über eigene Sünde, Durchblick für Entscheidungen, Freude an der Genialität Gottes. Das sind Wirkungen des Heiligen Geistes in uns. Auch dadurch will der Heilige Geist uns führen. Dazu spricht er zu uns. Am besten können wir auf diese Stimme in der Stille des Gebets hören, weil unser Alltag sehr laut ist.

<sup>6</sup>"Wer an mich glaubt, wie die Schrift sagt, von dessen Leib werden Ströme lebendigen Wassers fließen. Das sagte er aber von dem Geist, den die empfangen sollten, die an ihn glaubten." (Joh 7, 37b-39b)

hat mindestens eine Gabe. Es gibt z.B. Wort-Gaben wie Lehre, Seelsorge, Prophetie. Oder wir haben Tat-Gaben bekommen wie z.B.

Organisation, Barmherzigkeit, Heilung u.a. Ganz gleich welche Gabe oder welche Gabenkombination du geschenkt bekommen hast: immer ist es deine Berufung, auf diesem Weg die Liebe Gottes zu anderen Menschen hin fließen zu lassen.

Wer die Kraft und Wirkungen des Heiligen Geistes nur für sich behalten will, wird bald eine unerfreuliche Entdeckung machen. Wasser wird faul und stinkt, wenn es zu lange steht. So verliert unser eigenes Leben seine Qualität und wirkt "abgestanden". Nur, wer gibt, bekommt immer neu. Wer mit dem zufrieden ist, was er hat und es festhält, wird arm. Deshalb ist es für uns Christen absolut notwendig, für andere Menschen da zu sein.

### **5. "Lasst euch immer neu vom Geist Gottes erfüllen!"**

(KLICK!)

Gott möchte, dass wir den Heiligen Geist in uns und durch uns wirken lassen. Der Apostel Paulus fordert die Gemeinde in Ephesus auf: "*Lasst euch vom Geist Gottes erfüllen.*" (Eph 5, 18b).

Der Heilige Geist ist wie eine Quelle in uns. Wir können diese Quelle sprudeln lassen, wir können sie aber auch verstopfen. Wenn man auf eine Quelle viel Dreck, Laub, Steine und Müll wirft, wird sie verstopfen. Das geschieht, wenn wir gleichgültig Gott gegenüber werden. Wir dämpfen den Heiligen Geist, wenn wir nicht nach dem Willen Gottes leben. Deshalb warnt Paulus: "Den Geist dämpft nicht!" (1. Thess 5, 19)!

(KLICK!)

Aber wie können wir uns vom Geist Gottes erfüllen lassen?

1) Eine Möglichkeit, sich neu mit dem Heiligen Geist erfüllen zu lassen, ist: Dreck von der Quelle wegzunehmen. Schuld zu bekennen und Gott um Vergebung zu bitten. Buße tun. Dabei kann das Gespräch mit einem Mitchristen eine große Hilfe sein.

(KLICK!)

2) Ein anderer Weg ist offensichtlich der Lobpreis Gottes in Worten und Liedern. Die Anbetung Gottes spielt bei der Erfüllung mit dem Heiligen Geist eine große Rolle. Gott wohnt in dem

Lobgesang seines Volkes.<sup>7</sup> Und Gott wird jeden besonders segnen, der ihn anbetet.

(KLICK!)

3) Hin und wieder ist es auch angebracht, sich segnen zu lassen, vielleicht unter Handauflegung. Im Gottesdienst, wenn es dazu die Möglichkeit gibt, im Hauskreis, unter vier Augen, z.B. durch unseren Gebetsdienst. Jeder Christ darf und kann einen anderen segnen. Dabei dürfen wir für Überraschungen Gottes offen sein: vielleicht setzt er neue Gaben in uns frei, vielleicht erleben wir eine tiefere Verbundenheit mit Gott, vielleicht erleben wir die Stimme des Heiligen Geistes deutlicher als bisher.

(KLICK!)

Ich komme zum Schluss:

Das Pfingstfest erinnert uns an die Wirkungen des Heiligen Geistes. Es erinnert uns daran, dass Gott will, dass wir vom Heiligen Geist erfüllt leben.

H Noch einmal Wasser in das volle Glas gießen, so dass es überläuft.

So wie dieses Glas neu gefüllt wird, damit es überfließen kann, so dürfen auch wir uns neu mit Gottes Geist füllen lassen. Dann werden wir für andere ein Segen sein! In diesem Sinn wünsche ich uns von Herzen ein gesegnetes Pfingstfest!

Amen

© by Heddo Knieper, Castrop-Rauxel 2011  
(ca. 1724 Wörter, \((Unbenannt)

---

<sup>7</sup>PS 22,4

